



Traumhungrig

Hallo ihr beiden,

ich danke auch euch beiden ganz lieb für eure netten Kommentare! Es überrascht mich immer mehr, dass ein im Halbschlaf ersponnenes Gedicht solchen Anklang finden kann. :red:

@ Norhild: Dein Lob ehrt mich, Süße! Ja, dass die "Lachkrumen" - eigentlich die Metapher, die als Kern des Gedichts entstanden ist - manche Leser irritieren könnten, habe ich schon befürchtet. Genauso wie @ Taugenichts, das Elixier des Lebens. Ich habe gehofft, der Bruch zwischen "Rinnstein" und seinem vermeintlichen Inhalt, dem Elixier des Lebens, könnte als Metapher die Idee tragen, Kann es aber nicht, das merke ich an den zahlreichen Bemängelungen. Also, was meint ihr: Ganz streichen oder ersetzen?

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).